

SPORT - NEWS

Mutprobe für erwachsene Seesportler

Wer traut sich, und wer passt in ein Kinderboot von 2,30 Meter Länge und segelt dann bei Windstärke 5 bis 7 auf der Uecker? Immerhin neun Seesportler und Gäste des SSC Ueckermünde wollten diese Mutprobe bestehen. Die Boote vom Typ „Optimist“ wurden von der Trainingsgruppe des Vereins vorbereitet und zu Wasser gelassen. Des Weiteren wurden die Anmeldung und das Wiegen der Teilnehmer von den Kindern und Jugendlichen durchgeführt. Alle Leichtgewichte unter 80 kg mussten ein oder zwei Sandsäcke mit ins Boot nehmen und damit den Kurs absegeln. Hierbei war es dann ganz besonders wichtig,

das Körpergewicht in den harten Windböen richtig zu platzieren, um nicht zu kentern. Das ist allen Teilnehmern ausnahmslos gelungen. Aber am schnellsten segelte an diesem Tag Undine Schöffner vom SSC Ueckermünde gefolgt von Christian Möws vom SSC Vogelsang und den 3. Rang belegte Bastian Kirchhof vom SSC Ueckermünde. Danach konnten sich Jung und Alt bei der gemeinsamen Weihnachtsfeier wieder aufwärmen und so den Tag gemütlich ausklingen lassen. Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an alle Helfer, die sich um das leibliche Wohl beim Grillen und Backen gekümmert haben. S. Schöffner



Fußballer danken dem Gewerbeverein

Der FSV „Einheit 1949“ Ueckermünde hatte sich im letzten Jahr zum Bau eines Kunstrasenplatzes bekannt. Nachdem alle Unterlagen erstellt wurden, ergaben die Prüfungen durch den Kreissportbund und durch den Landesfußballverband jeweils Platz 1 auf der Liste der notwendigsten Baumaßnahmen. Deshalb beschloss auch der Landessportbund einstimmig 2016 die Fördermittel für diese Maßnahme, die als wichtigste in ganz Mecklenburg-Vorpommern bei den sogenannten ELER-Mitteln eingestuft wurde, bereitzustellen. Trotzdem steht für den Verein die Aufgabe, sich mit 150.000 Euro Eigenmitteln an diesem Projekt zu beteiligen. Da das nicht im Alleingang passieren kann, hat sich der Verein nach Partnern umgeschaut und im Ueckermünder Gewerbeverein offene Ohren gefunden. Auf der Mitgliederversammlung im Oktober des letzten Jahres wurde die Unterstützung für dieses Projekt einstimmig beschlossen.

Als erste Maßnahme konnten die Fußballverantwortlichen den Weihnachtsmarkt als Plattform für die Initiative der visuellen Vermarktung des neuen Kunstrasenplatzes nutzen. So konnte den Bürgern und den Besuchern unserer Stadt am 4. Adventwochenende das Projekt

erklärt und die Bereitschaft zu einer Parzellenpatenschaft erzeugt werden. Das Ergebnis hat alle freudig überrascht. Nicht nur dass 1/6 der ca. 3.000 m² finanziert wurden, sondern mit wie viel Zustimmung es angenommen wurde, war für den Verein Bestätigung und Mutmacher zugleich. Unter der Devise: „Wir



bauen für uns - jede Spende zählt!“ ist dieses Projekt jetzt nicht nur Anliegen des FSV, sondern wird auch von vielen Bürgern der Stadt getragen.

Der Verein bedankt sich recht herzlich beim Ueckermünder Gewerbeverein,

Langercup der Judoka

(CS) Eigentlich sind ja die Eckpunkte des Judosports bekannt. Als aktiver Sportler kann ich auf der Matte um den Sieg kämpfen und in verschiedenen Prüfungen die entsprechende Gürtelfarbe erwerben. Eine dritte Form hat UJC-Trainer Henry Menge geschaffen. Unter dem Motto „Wiederholung ist die Mutter der Weisheit“ schuf er ein altersgerechtes Programm für die jungen Nachwuchskämpfer von sechs bis 16 Jahre. Damit können im Training einzelne Teile sofort abrufbar genutzt werden. Dieses Programm ist unter den UJC-Kämpfern vergleichbar und so wurde der 3. Erlebnisbäckerei Langercup als Vergleichswettkampf gestaltet. Vier Matten-Anlagen für die einzelnen Altersklassen und vier Bewertungsteams, die nur aus erfahrenen Sportlern mit schwarzem Gürtel bestanden, verdeutlichten den 30 Teilnehmern den Stellenwert des Langercups. Dabei ging es jedoch nicht darum besser als der Vereinskamerad zu sein, denn die Wertungsrichter ermittelten Prädikate. Viele gute Leistungen bekamen den Beifall der zahlreich anwesenden Eltern und Großeltern. Mit dem Prädikat „Ausgezeichnet“ wurden Josua Nikolaus, Jannik Rhein, Emily Wittenburg, Celina Kuhlmann, Amelie Kebschull und Angelina Langer bewertet. Und ein tolles Kuchenangebot der Eltern machte den Nachmittag richtig rund.

speziell in Person des Vorsitzenden Bernfried Winkler, dafür, dass der Weihnachtsmarkt als Auftaktveranstaltung genutzt werden konnte. Auch die Stadtwerke, die doch Einiges abverlangte, wurde ja speziell auf den Kunstrasenplatz ausgerichtet. Auch hier Dank an alle Spender. Jetzt wird neben der Vermarktung

online auf der Internetseite www.fsv-einheit-ueckermuende.de auch das nächste Hallenturnier des Nachwuchses am 30. Januar in der Gymnasiumhalle genutzt, um weitere Parzellenpatenschaften abzuschließen. P. Ruhнау